

Nr. 33

vom

13. August 2014

Termine

Keine

Mitteilungen

Fliegerisch-taktische Aus- und Weiterbildung

Das Lufttransportgeschwader 61 Penzing führt vom 18. bis 29. August 2014 eine fliegerisch-taktische Aus- und Weiterbildung mit der C-160 Transall am Fliegerhorst Holzdorf durch.

Dabei werden Besatzungen für Einsätze im Rahmen der Bündnisverteidigung und im erweiterten Aufgabenspektrum der Bundeswehr ausgebildet. Inhalte der Ausbildung sind allgemeine fliegerisch-taktische Verfahren, spezielle Einsatz-/Abwurfverfahren sowie der Betrieb des Luftfahrzeugs C-160 Transall auf Behelfsflugplätzen.

Im Übungsgebiet Holzdorf, Dessau, Halle/Oppin, Allstedt, Altengrabow (Truppenübungsplatz), Borstel-Stendal, Schwerin, Kyritz ist daher – zum Teil auch in den Abendstunden (Altengrabow) – mit verstärktem Flugaufkommen zu rechnen.

Angebote für Schulen zur Präventionsarbeit

Die Koordinierungsstelle für Prävention und Jugendschutz des Jugendamtes Dessau-Roßlau unterbreitet Angebote und Maßnahmen, die Kinder und Jugendliche schützen und fördern und sie für ein selbstbestimmtes, verantwortungsbewusstes und gesundes Leben befähigen sollen. Die Schwerpunkte bilden Alkoholprävention, Medienprävention durch Medienkompetenz und Prävention bezüglich illegaler Drogen (Crystal).

In den letzten sechs Monaten wurde durch die Koordinierungsstelle der so genannte Alkoholparcours durchgeführt, das Projekt „Hart am Limit“ gegen Komatrinken sowie der DAK-Wettbewerb „Bunt statt blau“. Es gab eine Autorenlesung des Crystal-Romans „Zone C“ im Jugendclub Zoberberg, mehrere thematische Elternabende, ein Hanfprojekt an einer Sekundarschule sowie vieles mehr.

Nun steht das neue Schuljahr vor der Tür und aus diesem Anlass möchte die Koordinierungsstelle für Prävention und Jugendschutz über verschiedene Angebote informieren, die von Schulen in den Schulalltag integriert werden können.

Für Grundschulen ist Medienprävention zum Thema Smartphones ab Klasse 4 möglich. Weiterhin wird ein Kompetenztraining zum Thema Glück, Lebensplanung oder Umgang mit Computern angeboten.

In Sekundarschulen, Gymnasien und Berufsbildenden Schulen kann wiederum Sucht- und Drogenaufklärung, das Projekt „babybedenkzeit“ sowie Kompetenztraining zu den oben genannten Schwerpunkten umgesetzt werden.

Für eine ganzheitliche und nachhaltige Prävention werden thematische Elternabende oder Informationsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer gestaltet. Die Koordinierungsstelle arbeitet intensiv mit Schulsozialarbeitern zusammen und bezieht diese in die Projekte auch ein.

Die Angebote können in Form von Workshops, Lesungen oder Projekttagen unterbreitet werden. Interessierte Pädagogen erreichen die Koordinierungsstelle für Prävention und Jugendschutz unter der Telefonnummer 0340 204-1951 oder senden eine E-Mail an jugendfoerderung@dessau-rosslau.de.